

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kathie“ vom 15. November 2022 13:30

[Zitat von Tom123](#)

Ja, aber genau das sage ich doch. Es wird auch in Zukunft Menschen und/oder Situationen gibt, wo man eine Maske trägt. Das ist halt normal. State ist es doch, der damit ein Problem hat, wenn andere Menschen Masketragen als normal empfinden.

In Zukunft wird es wohl so sein, dass symptomlose Positive in der Öffentlichkeit eine Maske tragen, um andere zu schützen - so wie es in Asien bei Erkältungskrankheiten seit Jahren üblich ist.

Dass man immer eine Maske trägt, ist zur Zeit ungewöhnlich, die Mehrzahl der Menschen, die ich täglich sehe, trägt keine. Dass man in besonderen Situationen (eng, stickiger Innenraum, erkältet, etc) eine trägt, sollte aber doch mittlerweile normal sein, oder? Wir machen das jetzt ja schon ein paar Jahre.

Was ich, genau wie Quittengelee, nicht glaube, ist, dass jemand sich symptomlos freiwillig testet, positiv ist und dann weitermacht wie bisher. Ich hoffe eher, dass sich jetzt mehr Leute testen, da sie wissen, sie müssen nicht in Isolation. Und dass sie dann eben mit Maske arbeiten oder alleine spazieren gehen. Ich kenne jemanden, für den ist die Vorstellung, sich daheim isolieren zu müssen, ganz furchtbar. Derjenige kann sich jetzt natürlich sorgenloser testen, denn er müsste im Falle einer Infektion ja nur eine Maske aufsetzen, und sich nicht isolieren.

[laleona](#): Ich gendere oft und gerne und finde es wichtig.

Wahlweise könnten wir im Forum auch eine Woche lang aufs generische Femininum umstellen, um zu sehen, wie sich die Männer dabei fühlen. Im Prinzip sind wir doch alle Kolleginnen, Lehrerinnen und Foristinnen, da kann sich doch wirklich jeder angesprochen fühlen. 😊